

Besuch beim Bundessortenamt



Am 26.06.2014 besuchte eine Gruppe des Pinkenburger Kreises das Bundessortenamt zwischen Milanstrasse und Osterfelddamm. Dort, wo sich im Krieg eine Flakstellung und bis in die siebziger Jahre hinein ein Flüchtlingslager befand, wird heute die Sortenreinheit von Zierpflanzen wissenschaftlich untersucht. Über 30 Mitglieder nahmen an der Führung teil, einigen weiteren Interessierten mussten aufgrund der begrenzten Gruppengröße eine Absage erteilt werden. Besonders beeindruckt waren die Besucher von den rund 200 Rosensorten auf dem

Freigelände, von denen man nichts ahnt, wenn man mit dem Auto vorbeifährt. Besonders festzuhalten ist die Tatsache, dass die Zentrale der Bundesanstalt in Groß-Buchholz steht, die Nebenstellen in Berlin und einigen weiteren unbedeutenden Orten.



